

Bergbau in ungewöhnlichen Gefilden

24.04.2018, 08:43 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Aurania Ressources

Ohne Rohstoffe geht es nicht. Inwieweit diese einmal aus der Arktis oder extremen Meerestiefen kommen werden, ist noch ungewiss.

Das Eis schmilzt und die Temperaturen steigen an. In der Arktis sind die Besitzverhältnisse an den meisten Rohstoffen bereits geklärt. Ob hier noch ein erbitterter Wettlauf um die Rohstoffe stattfinden wird, wird die Zukunft zeigen. Der sogenannte "Arktische Rat" kümmert hier sich um die Zusammenarbeit. Denn bei der Eroberung der Arktis müssen vielfältige soziale, wirtschaftliche und ökologische Gesichtspunkte beachtet werden.

Soweit es um Bodenschätze in der Tiefsee geht, ist die ISA, die Internationale Behörde der Meeresböden, zuständig. Tiefseebergbau ist ein heiß diskutiertes Thema. Diese Behörde hat bisher nur Lizenzen für die Erforschung der Meeresböden und der darin enthaltenen Stoffe erteilt. Geplant ist aber ab 2020 Lizenzen für industriellen Abbau zu gewähren. Bis dahin gilt es noch die Möglichkeiten und Auswirkungen vom Tiefseebergbau zu erforschen.

Gesellschaften, in die es sich lohnt zu investieren und die in nicht ganz so exotischen Gefilden tätig sind, sind etwa Aurania Resources oder Caledonia Mining. Das Lost Cities-Projekt von Aurania - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298266 - in Ecuador ist im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern der Anden gelegen. Was fast an eine Schatzsuche erinnert, hat aber Hand und Fuß. Indikatoren für Gold-Silber-Systeme sind entdeckt und historische Vorgaben weisen auf große Rohstoff-Vorkommen hin.

Caledonia Mining - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297833> - ist dagegen seit Jahren erfolgreicher Goldproduzent in Simbabwe. Das Unternehmen steigert seine Goldproduktion und zahlt Dividenden. In 2018 sollen zwischen 55.000 und 59.000 Unzen Gold aus dem Boden geholt werden. Im sonst für Bergbau nicht ganz so einfachen Land gelingt dies

bestens, indem 51 Prozent des Projektes einheimischen Investoren gehören.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1001378 • Views: 103 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1001378/Bergbau-in-ungewoehnlichen-Gefilden.html>